

Peter Kaubisch
Am Weidmoos 4
D – 83410 Laufen
0043/650/5344822
clownfabrik@gmx.at
<https://de-de.facebook.com/clownfabrik/>



DIE CLOWNFABRIK

Clowntheater und Kursarbeit

Die CLOWNFABRIK

Die Clownfabrik ist eine 2014 gegründetes Forum für Spielbegeisterte, Kindsköpfe und all jene, die den Clown in sich (neu) entdecken wollen! Wir geben Workshops und Kurse im Bereich des Clowntheaters; unsere feste Clownsgruppe tritt zudem immer wieder auf, wie z.B. beim „fairkehrten Fest“, dem Kunstschleuder-Festival oder dem Salzburg Marathon. Meist sind wir dabei als „Walk Act“ im direkten Kontakt mit dem Publikum unterwegs. Im Vordergrund stehen aber das Spiel, das Erforschen und Weiterentwickeln des eigenen Clowns.

Zum Verständnis der Clownerie:

In unserem Verständnis von Clownerie geht es um die Auseinandersetzung mit dem eigenen Scheitern, dem zentralen Aspekt des Clowns. Der Clown ist per se „nicht – wissend“, naiv, aber auch emotional und positiv. Er geht vorurteilsfrei an Dinge heran und ist gelöst von äußeren Ansprüchen und Regeln. Er lehrt uns, neue Wege zu gehen und den vermeintlich sicheren Bereich zu verlassen. Das eigene Scheitern und eigene Unzulänglichkeiten können im Clown humorvoll gezeigt werden und verlieren so ihre Bedrohlichkeit. Ergebnisse werden unwichtig, man wird „frei“; lernt, gelassen und humorvoll mit den eigenen Schwächen umzugehen und einfach zu sein, wie man ist.



Das Ziel des Clowns ist, es, sein Publikum zum Lachen zu bringen. Dies geschieht nur dann, wenn wir „unseren Clown berühren“, ihn dem Publikum zeigen, also authentisch sind. Wir zeigen die eigene Freude, Angst oder Hoffnung; der Clown ist immer ein Teil von uns selbst. Wir verleihen so unseren Gefühlen, unseren Fehlern und Schwächen Ausdruck, nehmen uns aber gleichzeitig nicht allzu ernst. Wir spielen in diesen Momenten nicht, sondern wir sind. Die Arbeit mit dem Clown erzeugt eine vertrauensvolle und wertschätzende Atmosphäre die uns die dazu nötige Offenheit ermöglicht. Wir arbeiten dazu vor allem mit Spielen, Übungen und theatralen Improvisationen.

Was wir nicht machen: Wir benutzen für diese Art der Clownerie keine Schminke und - in diesem Workshop - auch keine Kostüme. Wir machen keinen „Blödsinn“ um zu versuchen, einen Clown zu „spielen“. Dieser Unterschied zwischen dem „Clown Sein“ und „Clown Spielen“ ist schwer zu beschreiben und wird in unseren Kursen als zentrales Thema herausgearbeitet.